

Fast 3 Millionen Jugendliche ohne Berufsabschluss

Beitrag von „Tripod“ vom 13. August 2024 15:03

Zitat von Meer

Um mal zum eigentlichen Thema zurückzukommen, dem gegenüber stehen nämlich auch viele Ausbildungsplätze die nicht besetzt werden können. Oft heißt es, es gibt keine geeigneten Bewerber.

Hier im Thread geht es auch mal wieder um Abitur und Studium.

Ich finde es schade, dass so oft vermittelt wird eine Ausbildung ist kein guter Weg.

Danke. Ich finde es auch phänomenal, wie Diskussionen hier immer auf der persönlichen Ebene landen

...

Ich denke nicht, dass eine Ausbildung ein schlechter Weg ist, im Gegenteil. Die Frage war, wie man mehr Schüler in Ausbildung bringt. Für mich liegt die Antwort in einer stärkeren Vermittlung berufsbezogener Inhalte und einer engeren Zusammenarbeit von Schule und Betrieben, sodass Schüler unabhängig von ihren Noten zeigen können, was sie auf dem Kasten haben. Dann sind Betriebe auch eher bereit, ohne regulären Abschluss einzustellen.